

Deutsch-französische Partnerschaft startet nach Zwangspause Maifahrt der Gochsheimer nach Irigny

Das Partnerschaftskomitee lud zu einem kurzweiligen französischen Abend und 32 Gäste wurden von Sabine Mattenheimer, Helmut Siefritz und Rolf Pontes willkommen geheißen. Zunächst gingen Skype-Grüße an die französischen Partner in Irigny. Dann erzählten Anwesende einige Anekdoten zu früheren Austauschen mit den Franzosen. Fotos illustrierten die zahlreichen Aktivitäten die sowohl in Gochsheim, als auch in Irigny stattfanden.

Dazu ließen sich die Gäste kulinarisch auf Frankreich einstimmen. Es wurde leckeres Baguette gereicht mit Salami aus der Provence und der „fromage“ durfte natürlich auch nicht fehlen. Mit „Nougat de Montelimar“ und „Marc de Champagne“-Trüffel wurde der Gaumen verwöhnt.

Bürgermeister Manuel Kneuer betonte in seinem Grußwort, wie wichtig so ein Austausch gerade in der heutigen Zeit für alle Generationen ist.

Frühere Teilnehmer bestätigten die wertvollen Erfahrungen vom herzlichen Empfang bis hin zum tränenreichen und meist recht langen Abschied vor der Rückreise.

Sabine Mattenheimer betonte, dass man nicht zwangsläufig Französisch sprechen muss, um teilzunehmen. Die Gäste werden nach Sprachkenntnissen aufgeteilt und es stehen immer wieder Dolmetscher zur Verfügung. Außerdem klappe nach zwei Gläsern Beaujolais die Verständigung grundsätzlich.

Die Planung für die bevorstehende Fahrt nach Irigny sieht vor:

Mittwoch, 17.05.23 Abfahrt 12:30 Uhr am Plan in Richtung Elsass, Übernachtung in Colmar mit Stadtrundgang und Abendessen.

Donnerstag, 18.05. gemütliche Weiterfahrt mit Mittagspause bis Irigny . Drei Nächte bei den Gastfamilien mit Ausflügen, Kennenlernen der Partnergemeinde und natürlich vielen leckeren Köstlichkeiten.

Sonntag, 21.05. Rückfahrt am Vormittag, Ankunft Gochsheim am späten Nachmittag

Noch sind Plätze im Bus frei. Anmeldung bei Helmut Siefritz, Mail: h.siefritz@gmx.de,
Tel.: 0162 37 08 961 oder Sabine Mattenheimer, Mail: sabine@interesandreisen.de,
Tel.: 0151-24046198

Für einige ist es eine Premiere, auch für die neu gewählten Bürgermeister der beiden Partnergemeinden. Eine gute Gelegenheit für einen Neuanfang! Willkommen sind auch Familien, die neu nach Gochsheim zugezogen sind oder deren Kinder Französisch lernen.



Sabine Mattenheimer und Helmut Siefritz (vorne rechts stehend) freuten sich, dass sie beim Französischen Abend in Gochsheim neben den bekannten Gesichtern der Deutsch-Französischen Partnerschaft auch drei Sennfelder und drei Neuzugänge begrüßen durfte. Zu Beginn grüßten die Gochsheimer Teilnehmer die französischen Freunde via Skype, bevor sie Informationen und französische Spezialitäten bekamen.



Die Hinfahrt nach Irigny erfolgt in zwei Etappen, damit schon die Anreise zum Erlebnis wird.